

**Objekt: Kindergarten und Hort, Prangins**

Architekt: Pierre-Alain Dupraz Architecte ETS FAS

**1. Transportbeton, Ortbeton oder Vorfabrikation?**

(Falls mehrere Technologien verwendet werden, bitte spezifizieren.)

Die Innen- und Aussenwände wurden vollständig vor Ort gegossen aus einem Beton, der in einem externen Werk hergestellt und per Fahrmischer angeliefert wurde.

Vorfabrizierter Beton wurde im Innenbereich ausschliesslich für die tiefliegenden Elemente verwendet, welche die Sitzstufen im Zentrum des Durchgangsraumes des Gebäudes bilden sowie für die drei danebenliegenden Treppenläufe der zentralen Treppe.

---

**2. Welche Anforderungen wurden an die sichtbare Betonfläche gestellt?**

Für die Fassaden sowie für alle sichtbaren Flächen der Innenwände war ein Beton des Typs 4 vorgegeben. Die Schalungs- und Betonierfugen waren in einem präzisen Schalplan festgelegt, der vom Architekten in Zusammenarbeit mit dem Baumeister gemäss der vorgeschlagenen Schalungstypen und -etappen ausgearbeitet wurde.

---

**3. Wurden die Anforderungen an den Sichtbeton bemustert (Referenzfläche)?**

Zuerst wurden mehrere kleine Muster angefertigt, um den Farbton des Betons zu bestimmen. In einem nächsten Schritt wurden zwei grossformatige Muster (2m<sup>2</sup>) vor Ort gegossen, um so Farbe und Textur des vor Ort mit unterschiedlichen Schalhauttypen gegossenen Betons zu überprüfen.

---

**4. Wurden die Beton-Oberflächen nachbearbeitet? Wenn ja: wie?**

Die Betonoberflächen der Fassaden und der Innenwände wurden nachträglich von einer Betonspezialistin bearbeitet.

Auf die Aussenwände wurde ein farbloser, wasserabweisender Acryllack mit Graffitienschutz aufgetragen. Dank des geeigneten Schalungssystems wurden sichtbare Abstandhalterlöcher sowie nachträgliche Ausbesserungsarbeiten an der Fassade vermieden.

Im Innern wurde eine leicht getönte Lasur angebracht, die die Flächen ausgleicht und die Wände des Gebäudes vor nutzungsspezifischen Verschmutzungen schützt.

---

**5. Wurden Farbpigmente beigegeben? Wenn ja: in welchem Ausmass?**

Ja. Im Aussenbereich wurde der Beton mit einem sehr geringen Prozentsatz (1,5 %) in der Masse gefärbt.

---

**6. Welche Art von Schalung (z.B. Holzbretter, Stahl, Kunststoff) wurde verwendet?**

Das Gebäude weist zwei unterschiedliche Betonoberflächen auf.

Für den raueren Beton der Fassaden wurde eine vertikal unterbrochene Schalhaut aus 3-Schicht-Schaltafeln verwendet, wodurch eine gleichmässige Fugenbreite von ca. 50 cm erreicht wurde.

Die sehr glatten Innenwände wurden hauptsächlich mit Standard-Metall-Schaltafeln von 2,40 m Breite betoniert. Im inneren Kern des Gebäudes wurden aufgrund der Komplexität der Mauern konventionelle Schalungen mit einer Bakelit-Schalhaut verwendet, um so die Kontinuität der Textur zu gewährleisten.

---

**7. Gab es einen Schalungsmusterplan?**

–

---

**8. Gibt es weitere Besonderheiten, die anzumerken wären?**

(z.B. Recyclingbeton; Bauteilaktivierung; Besonderes zum Bauprozess...)

–

---

**9. Wurden besondere Massnahmen bezüglich einer optimierten Energie- bzw. Ökobilanz des Gebäudes getroffen? Welche? Nach welchen Standards?**

–

---

**10. Weiterführende Literatur oder www-Links den Beton des Projekts betreffend?**

–